



Pokale und Hartwurst gab es für die Gewinner des Immenstädter Gebirgsmarathons, Gitti Schiebel (links) und Manuel Heller.

Foto: privat

## Heller und Schiebel siegen erneut

### Vorjahresgewinner triumphieren bei Gebirgsmarathon

**Immenstadt** Wie im vergangenen Jahr heißen die Sieger beim Immenstädter Gebirgsmarathon über knapp 40 Kilometer und 2800 Höhenmeter Manuel Heller (4:08:46 Std./Der Laufladen Sonthofen) und Gitti Schiebel (5:02:19 Std./TV Immenstadt). Das alpine Rennen von Immenstadt über die Gipfel der Nagelfluhkette zum Hochgrat und wieder zurück bis zur Bergstation der Mittagbahn erforderte von den 93 Teilnehmern bei rutschigen Streckenverhältnissen hohe Konzentration und Trittsicherheit. Der 37-jährige Heller konnte sich erst beim letzten Anstieg von seinem Verfolger Anton Philipp aus Weitnau (4:10:46 Std.) absetzen. Frank Schouren aus Passau landete mit deutlichem Abstand (4:19:01 Std.) auf Rang drei. Das Frauenpodium komplettierten die Hamburgerin Susanne Schultealbert (5:14:57 Std.) sowie Gerti Ott aus Lautrach (5:16:17 Std.). (gis)